

რა ვეწინისა ციხე ავატე
ფაურნი შევაბი კარადა ::
საიქიოღამ მოიღნენ
ამ ციხის სანახავადა ::

Georgien



ბევრი ჟარეს ციხესა -

კარ ვერ ტატეხეს მალადა ::

შერმე თქვეს : ღრო რო მოაღის

კარ ტაიღებს თავადა ::



V o m R a n d z u r M i t t e E u r o p a s

Georgien hat seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion einen beeindruckenden Weg als eigenständige Nation genommen. Das gilt in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht, aber auch bezüglich der internationalen Beziehungen. Kein anderes Land dieser Region sucht so konsequent den Weg zur Europäischen Union. Im Ergebnis der Rosenrevolution wurde seit 2003 dieser Weg zur herausragenden außenpolitischen Prämisse. Gleichzeitig sieht sich das Land mit der Tatsache konfrontiert, dass seit 2008 etwa ein Fünftel des Territoriums von russischen Truppen besetzt ist. Die beiden georgischen Provinzen Abchasien und Tskhinvali („Südossetien“) unterliegen seither de facto nicht mehr der Administration Tbilisis. Internationalen Beobachtern gilt dieser Konflikt allerdings als „eingefroren“, was leider mitunter dazu führt, die tatsächlichen Probleme dahinter zu unterschätzen. So werden regelmäßig die Grenzen seitens der Besatzer buchstäblich über Nacht mutwillig weiter ins Landesinnere Georgiens „verschoben“.

Die Hauptstadt Tbilisi bietet heute ein unverwechselbares Bild aus Tradition und Moderne. Das sieht man nicht nur an der Architektur. Auch hinsichtlich moderner Verwaltungsstrukturen wurden in Georgien im Vergleich zu westeuropäischen Verhältnissen vorbildliche Institutionen geschaffen. Mit Blick auf die Region und andere Länder der Östlichen Partnerschaft konnten in den ersten Jahren seit der sogenannten „Rosenrevolution“ große Erfolge bei der Korruptionsbekämpfung im öffentlichen Bereich erzielt werden. Für die weitere Entwicklung des Landes sind allerdings ausländische Investitionen unerlässlich. Die wirtschaftliche Situation ist seit einigen Jahren wieder fragil.

Zahlreiche interessante Informationen erwarten Sie auf dieser Reise, aus der Mitte der Gesellschaft, den historischen Ost-West Handel und der „Neuen Seidenstraße“. Und vielleicht wecken wir auch ein paar Erinnerungen an den Geschichtsunterricht: an das Land Kolchis, die Argonauten und das „Goldene Vlies“! Für christlich Interessierte ist auch die frühe Kirche, die hier schon im Jahre 337 Staatsreligion wurde, äußerst spannend. Aber es warten noch weitere Highlights auf Sie, einfach weiterlesen.....

1. Tag, DI 13.09.22: Anreise

Flug mit der Turkish Airlines über Istanbul nach Tiflis. Ankunft am Nachmittag. Transfer zum Hotel und Zeit zum Erholen. Gemeinsames Abendessen (Supra) und Kennenlernen im trad. Restaurant.

2. Tag, MI 14.09.22: Zwischen Orient und Okzident

Am Morgen Spaziergang vom Hotel aus ins Betlemi Viertel mit seinen typischen Häusern und engen Gassen. Über den neu restaurierten Gudiashvili Platz geht es weiter zum Freiheitsplatz und zum Nationalmuseum auf der Rustaveli-Straße. Besichtigung der Schatzkammer im Historischen Museum. Hier lässt sich prachtvolle Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses bestaunen. Danach Spaziergang weiter vorbei am Orbeliani-Platz mit dem Präsidentenpalast und über den Saarbrücken-Platz in das frühere deutsche Viertel "Neu-Tiflis". Nach dem Spaziergang Abholung vom Bus und Fahrt zur Sameba Kathedrale. Abschließend Fahrt zum Panoramaberg Mtatsminda mit der Standseilbahn Funicular. Zurück im Hotel genießen Sie freie Zeit bis zum Abendessen in einem georgischen Restaurant.

3. Tag, DO 15.09.22: Begegnungen

Dieser Tag ist für Begegnungen und Gespräche reserviert.

4. Tag, FR 16.09.22: Kachetien – Wiege des Weins

Am frühen Morgen fahren Sie nach Kachetien, dem bekannten Weinbaugebiet Georgiens. Durch die malerische Stadt Signagi unternehmen Sie einen Spaziergang und besichtigen die Kirche der Hl. Nino in Bodbe, bevor es nach Tsinandali weiter geht. Dort besuchen Sie das Fürstenhaus von Tschawtschawadze mit einem historischen Weinkeller. Im Nachbardorf Kisiskhevi erleben Sie dann eine Führung auf dem Weingut Schuchmann, mit Weinprobe und Abendessen im Gutsrestaurant.

5. Tag, SA 17.09.22: Das goldene Zeitalter

Fahrt über den Gombori Pass und weiter in die alte Hauptstadt Georgiens – Mzcheta (UNESCO-Welterbe). Dieser Stadt verdankt das Land die Christianisierung im 4. Jahrhundert. Auf dem Felsen erhebt sich das Dschwari-Kloster, wo sich ein wunderschöner Blick auf die Flusslandschaft und die Swetizchoweli Kathedrale eröffnet. Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße. Die überwältigende Schönheit der Berge des Großen Kaukasus begeistert zu jeder Jahreszeit. Besichtigung der Wehrkirche Ananuri am Jinali-Stausee. Nach einer spektakulären Fahrt entlang der Terek-Schlucht erreichen Sie Stepantsminda, zu Füßen des sagenumwobenen Gipfels Georgiens – dem Kasbek (5047 m). Hier beziehen Sie Ihre Zimmer und genießen das Abendessen mit Bergpanorama.

6. Tag, SO 18.09.22: Der große Kaukasus

Mit geländegängigen Fahrzeugen geht es heute hinauf zur Gergeti Dreifaltigkeitskirche aus dem 14. Jahrhundert. Von dort öffnet sich ein wunderschönes Panorama über die einmalige Bergwelt. Wenn das Wetter mitspielt, kann man den Berggipfel sehen, an den Prometheus der Legende nach angekettet wurde. Den Abstieg bewältigen Sie nach Möglichkeit per Pedes. Zur Mittagszeit lernen Sie bei einer einheimischen Familie, wie die traditionellen Teigtaaschen Chinkali zubereitet werden, und genießen diese gleich bei einem gemeinsamen Mittagessen. Zum

Abschluss besuchen Sie eine trad. Filzwerkstatt im Dorf. Den Nachmittag verbringen Sie dann nach eigenem Gusto.

7. Tag, MO 19.09.22: Die Heimat Stalins

Am Morgen führt die Fahrt zunächst nach Gori, dem Geburtsort Stalins. Besuch des Geburtshauses und des kleinen Museums. Gespräch mit der Museumsleitung. Weiter geht es danach zur Höhlenstadt Upliszi aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. Noch heute kann man die funktionale Aufteilung der Stadt ganz gut erkennen: das antike Theater, verschiedene Kulturräume, Tempel und Wohnhöhlen unterschiedlicher Größe werden Sie beeindruckten. Weiterfahrt in die zweitgrößte Stadt Georgiens – Kutaisi. Das mythenhafte Reich von Kolchis soll in diesen Bergen gelegen haben, viele Goldsucher versenkten ihre Schaffelle in den reißenden Bergbächen in der Hoffnung, dass Goldpartikel im Filz hängen bleiben, nicht nur eine Sage, die Einwohner der Bergdörfer wissen noch heute vom Gold in den Flüssen.

8. Tag, DI 20.09.22: Kolchis Land

Am Morgen Besuch des Bauernmarktes in Kutaisi. Auf einfachen Ständen türmen sich neben frischem Obst und Gemüse auch verschiedenste Gewürze, die den georgischen Gerichten ihren besonderen Geschmack und Duft verleihen. Mehr als 1200 Jahre zählt Kutaisis Stadtgeschichte. Diese wird intensiv spürbar in der Klosteranlage von Gelati und der Bagrati Kathedrale, die auch ein Symbol der Wiedervereinigung Georgiens ist. Weiterfahrt an die subtropische Schwarzmeerküste. Auf einer flachen Landzunge ragt die Stadt Batumi weit ins Schwarze Meer hinein. Gegründet wurde sie in der Antike als griechische Handelskolonie und erhielt den Namen „bathis limin“ (tiefer Hafen). Die erste Erwähnung findet sich bei Aristoteles im 4. Jh. v. Chr. Doch bevor Sie Ihre Zimmer im letzten Domizil der Reise beziehen, statten Sie dem berühmten Botanischen Garten mit über 5.000 Pflanzenarten aus der ganzen Welt noch einen Besuch ab.

9. Tag, MI 21.09.22: Ankerplatz der Argonauten

Am Morgen findet noch eine letzte Begegnung statt und im Anschluss erkunden Sie die Altstadt zu Fuß. Über den Boulevard geht es zur Batumi-Piazza mit der berühmten Medea-Statue und schließlich zur Kathedrale. Im Anschluss fahren Sie zur 7 km langen Flaniermeile am Hafen. Hier liegt die Station der 2011 neu eröffneten Seilbahn (Schweizer Fabrikat). Über 2½ km und mit 400 m Höhenunterschied führt sie auf einen Berg mit großartigem Blick auf die Bucht. Abends kann man von hier aus den beleuchteten "Alphabet-Turm", der die georgische Schrift würdigt, und ein Riesenrad bewundern. Seit 2010 zieren den Hafen auch die Statuen der Liebenden Ali & Nino. Im Anschluss genießen Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor es dann zum Abschiedsabendessen in ein traditionelles Restaurant der Stadt geht.

11. Tag, DO 22.09.22: Abschied & Heimreise

Am Morgen heißt es dann Abschied nehmen, Transfer zum Flughafen Batumi und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. Auf ein Wiedersehen

©via cultus Änderungen vorbehalten



Leistungen:



- * Flug mit der Lufthansa in der Economy Class. Inkl. Aufgabe- u. Handgepäck, akt. Steuern (Stand 11/21). Gerne bieten wir Ihnen passende Flüge auch ab Ihrem Heimatflughafen an.

	TK 1728	13SEP	Berlin - Istanbul	0705 - 1100	
	TK 382	13SEP	Istanbul - Tiflis	1315 - 1630	
	TK 391	22SEP	Batumi – Istanbul	1025 – 1130	
	TK 1723	22SEP	Istanbul – Berlin	1620 – 1815	Änderungen vorbehalten

- * 9 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer Hotels der gehobenen Mittelklasse. Folgende Hotels sind geplant:

Tiflis	Mercure Tbilisi Old Town 4*
Kisiskhevi	Schuchmann Wines Chateau, Villas & SPA 4*
Stepantsminda	Rooms Kazbegi 4* (Waldblick)
Kutaisi	Newport 4*
Batumi	Hilton Batumi 5* (Meeresblick) Änderungen vorbehalten

- * Tägliches Abendessen meist in traditionellen Restaurants
- * 1 Mittagessen & 1 Weinverkostung
- * Qualifizierte Reiseleitung während der Rundreise
- * Rundreise und Transfers im modernen, klimatisierten Reisebus laut Programm.
- * Eintrittsgelder laut Programm
- * Organisation der Begegnungen und Gespräche
- * Reisebegleitung
- * Reiseunterlagen + Informationsmaterial

Optional:

- * Nicht genannte Mahlzeiten
- * Persönliche Ausgaben für Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder
- * Fakultative Aktivitäten

Reisepreis: **€1.995,00** im Doppelzimmer (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen)

€ 395,00 Einzelzimmerzuschlag (meist DBL for SGL)

Reiseanmeldung „Georgien“ 2022



Senden Sie Ihre Anmeldung an:

oder per Mail: info@via-cultus.de

via cultus
int. Gruppen- und Studienreisen GmbH
Kelterstr. 32
76227 Karlsruhe

Reisepreis: € 1.995,00
pro Person im Doppelzimmer (ab 20 Teilnehmern)
Einzelzimmerzuschlag € 395,00

Name Vorname(n) (passkonform)

Straße/ Hausnummer PLZ/ Ort

Telefon Handy Mail

Staatsangehörigkeit Geburtsdatum Nummer Personalausweis gültig bis

Name (**Begleitperson**) Vorname(n) (passkonform)

Straße/ Hausnummer PLZ/ Ort

Telefon Handy Mail

Staatsangehörigkeit Geburtsdatum Nummer Personalausweis gültig bis

Ich wünsche ein: Doppelzimmer ½ Doppelzimmer mit Einzelzimmer
Bitte unterbreiten Sie mir ein Angebot für die An- und Abreise ab/bis

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise „Georgien“ verbindlich an:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie automatisch eine Buchungsbetätigung bzw. Rechnung.

Die umseitigen AGB`s u. Datenschutzerklärung habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen u. erkenne(n) diese an.

Ihre Daten speichern wir in unserer EDV zum Zwecke diese Studienreise zu organisieren und Ihnen dazu aktuelle Informationen zu übermitteln. Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und wenn sie für die Durchführung erforderlich ist.

Die Reise/Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Datum

Unterschrift